Presseinformation

2. Oktober 2006

Am 7. Oktober wieder bundesweiter Zivilschutz-Probealarm

In Niederösterreich stehen rund 2.300 Sirenen bereit

Am Samstag, 7. Oktober, wird wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Zwischen 12 und 13 Uhr werden in ganz Österreich nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ ausgestrahlt.

Österreich verfügt über ein gut ausgebautes Warn- und Alarmsystem, das vom Bundesministerium für Inneres gemeinsam mit den Ämtern der Landesregierungen betrieben wird. Damit hat Österreich als eines von wenigen Ländern eine flächendeckende Sirenenwarnung.

Die Signale können derzeit über 8.055 Feuerwehrsirenen, davon rund 2.300 Sirenen in Niederösterreich, abgestrahlt werden. Sie können je nach der Gefahrensituation zentral von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres, von den Landeswarnzentralen der Bundesländer oder den Bezirkswarnzentralen ausgelöst werden.

Der Probealarm dient zur Überprüfung der technischen Einrichtungen und soll auch die Bevölkerung mit diesen Signalen vertraut machen.

Die Signale bedeuten: Sirenenprobe – 15 Sekunden. Warnung – drei Minuten gleichbleibender Dauerton. Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten. Alarm – eine Minute auf- und abschwellender Heulton. Gefahr! Schützende Räume aufsuchen. Über Radio oder Fernsehen (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen. Entwarnung - eine Minute gleichbleibender Dauerton. Ende der Gefahr! Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen beachten.

Weitere Informationen: Harald Horejs, Telefon 02272/9005-16661, e-mail post.ivw4@noel.gv.at, www.noe.gv.at/Buergerservice/Katastrophenschutz.htm.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at